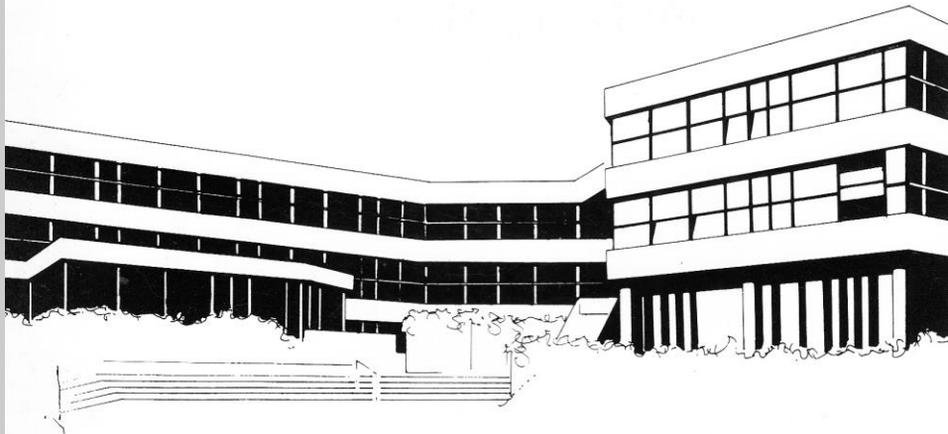


Jahresbericht 1982/83



Gymnasium Unterhaching

Oberstudiendirektor Friedrich Pelikan



hat am 1. Oktober 1982 die Leitung unserer Schule übernommen. Lehrer, Schüler und viele Eltern kennen den Direktor inzwischen, den Schüler treffend mit den Adjektiven »korrekt«, »väterlich«, »verständnisvoll« charakterisiert haben.

Oberstudiendirektor Pelikan, Jahrgang 1925, war Kriegsteilnehmer und hat nach seiner Gefangenschaft Deutsch, Geschichte und Erdkunde studiert. Nach seinem Examen in Erlangen war er am pädagogischen Seminar in Amberg, später in Ingolstadt, Schweinfurt und Regensburg tätig. 1954 kam er ans Münchner Klenze-Gymnasium, wo er 10 Jahre stellvertretender Schulleiter war. So kennt er natürlich Sorgen und Nöte der

schwierigen Verwaltung einer großen Schule und die Probleme, die damit verbunden sind, bestens.

Einen guten Einstand können wir nicht mehr wünschen; den hatte er bereits! Aber wir wünschen ihm ein langes, gesundes, segensreiches Wirken an dieser Schule und uns eine so gute gedeihliche Zusammenarbeit wie in diesem ersten Jahr!

Abschied von OStD Erich Steiner

Als Oberstudiendirektor Steiner zu Beginn des Schuljahres 1980/81 die Leitung unseres Gymnasiums übernahm, konnte er nicht ahnen, daß er dieser Schule, die ihm schnell ans Herz gewachsen war, nur zwei Jahre vorstehen würde. Der »neue Chef« war Schülern, Eltern und Kollegen so schnell vertraut, daß sein Abschied nach nur zwei Jahren — der für ihn und für uns überraschend kam — doch eine tiefe Zäsur darstellte.

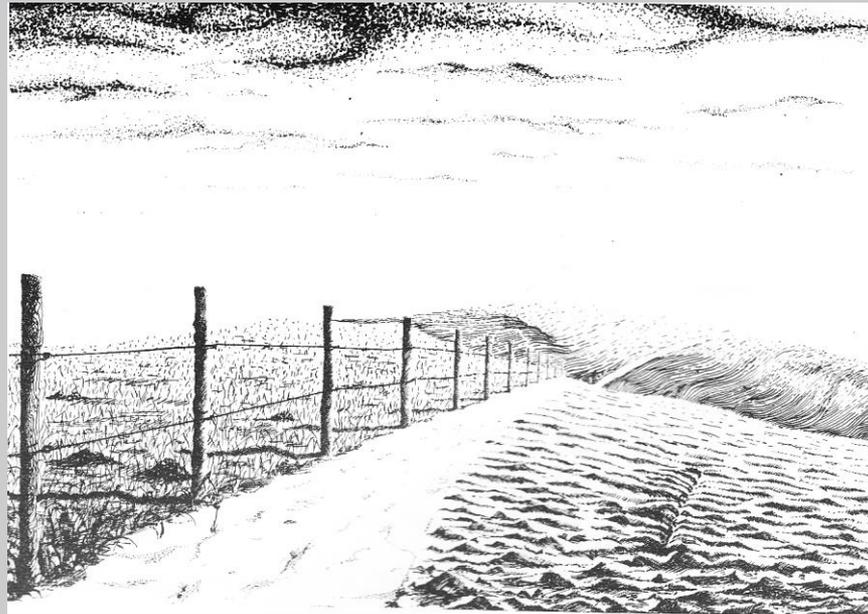
Seine Abschiedsworte zeigten, daß er sich nur schweren Herzens entschlossen hat, die Leitung unserer Schule abzugeben und ins Kultusministerium zu wechseln, wo er nun in der Gymnasialabteilung einen sehr verantwortungsvollen Posten übernommen hat.

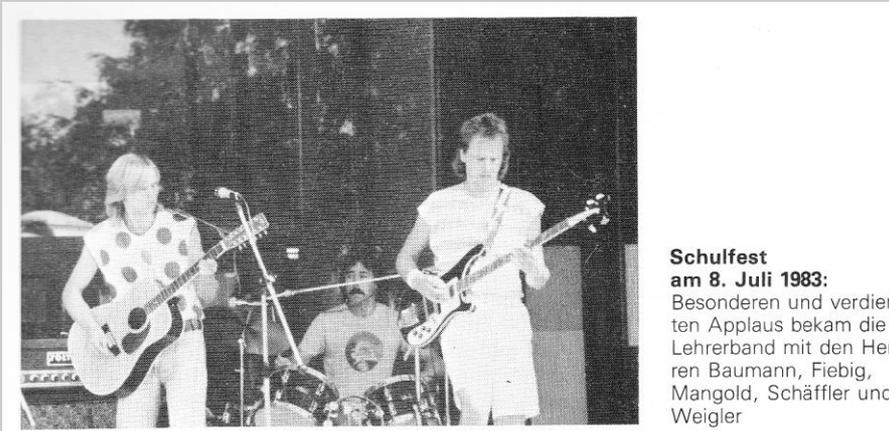
Wenngleich Ministerialrat Steiner nicht unmittelbar für unser Gymnasium zuständig ist: er sitzt nun in der Gymnasialverwaltung als Cherub dem Kultus-»Allerheiligen« sehr nahe und wird wohl — weil wir wissen, daß er sein Unterhachinger Gymnasium gern hat — notfalls auch Fürsprecher sein. Der Dank für sein Wirken an unserer Schule kommt jedenfalls aus vollem Herzen. Seine alte Schule wünscht ihm für die neue Aufgabe alles Gute.

Chronik des Schuljahres 1982/83 – Schlaglichter

- Schulanfang: Unterrichtsbeginn mit 1400 Schülerinnen und Schülern in 35 Klassen
- Weihnachtsflohmarkt zugunsten der Leprastation Dehra Dum in Indien
- Weihnachtskonzert in Sankt Alto
- „Tag der offenen Tür“
- Kammerkonzert in der Aula
- Grundkurs „Dramatisches Gestalten“: Aufführung des selbst verfassten Stückes „Don't do it, Schneewittchen“, das das Märchen in eine Männer-Wohngemeinschaft verlegt
- Gäste am GU: Kurt Meisel, Staatsintendant, Prof. Dr. Johannes Gründel, Ordinarius für katholische Moraltheologie und christliche Ethik, Peter Fleige, Prokurist der Siemens AG, Dr. Hans-Joachim Schuck, Forstwissenschaftler, Prof. Dr. Heiner Dürr, Ordinarius für Geographie, Josef Stingl, Präsident der Bundesanstalt für Arbeit
- Ausstellungen zu Richard Wagner und Martin Luther
- Schüleraustausch mit Bologna

Aus dem schulischen Leben





**Schulfest
am 8. Juli 1983:**
Besonderen und verdienten Applaus bekam die Lehrerband mit den Herren Baumann, Fiebig, Mangold, Schäffler und Weigler

KARL KRAUS

Die letzten Tage



der Menschheit

Schülertheater: Karl Kraus, Die letzten Tage der Menschheit (Plakat)

Warum das Weib am Mann leidet und der Mann am Weibe
 Von K. Bering - 12 Seiten
 Gebunden - Leipzig 1910
 Preis M. 1.50

Wer probt, der lobt.
 Versuchsprobe (Liquoralkohol)
 Gebunden - Leipzig 1910
 Preis M. 1.50

Gewinne
 der 14. Sächsischen Landeslotterie
 M. 800.000
 M. 300.000
 M. 200.000 usw.
 A. Zapf, Braunschweig, Leipzig.

HARMONIUMS
 Frau Elise Brewitz
 Suche ein Handwerkermeister für meine Harmoniumarbeiten, erproben. **REKL. 4.**
 Photographische Apparate
 Technische Albenberg
 Gommern, Leinhardtstr. 10
 A. Zapf, Braunschweig, Leipzig.

Heizung für das Einfamilienhaus
 Einmalige Investition, dauerhafte Heizung
 Waldsanatorium OYBIN
 Bei Dresden, unterhalb Gabels, 1000 m Meereshöhe, unterhalb Gabels, 1000 m Meereshöhe, unterhalb Gabels, 1000 m Meereshöhe.

Crème Simon
 UNÜBERTROFFEN
 für die
TEINT & DIE TOILETTE
 PARIS

Likör-Essenzen
 Einmalige Investition, dauerhafte Heizung
 Waldsanatorium OYBIN
 Bei Dresden, unterhalb Gabels, 1000 m Meereshöhe, unterhalb Gabels, 1000 m Meereshöhe, unterhalb Gabels, 1000 m Meereshöhe.

TRIAS
 Einmalige Investition, dauerhafte Heizung
 Waldsanatorium OYBIN
 Bei Dresden, unterhalb Gabels, 1000 m Meereshöhe, unterhalb Gabels, 1000 m Meereshöhe, unterhalb Gabels, 1000 m Meereshöhe.

Marie Voigt Institut, Erfurt
 Fachschule für
 1. Haushaltungs- und Frauenschule.
 Seminar

Wichtig für Damen!
Stickereien
 Marie Voigt Institut, Erfurt

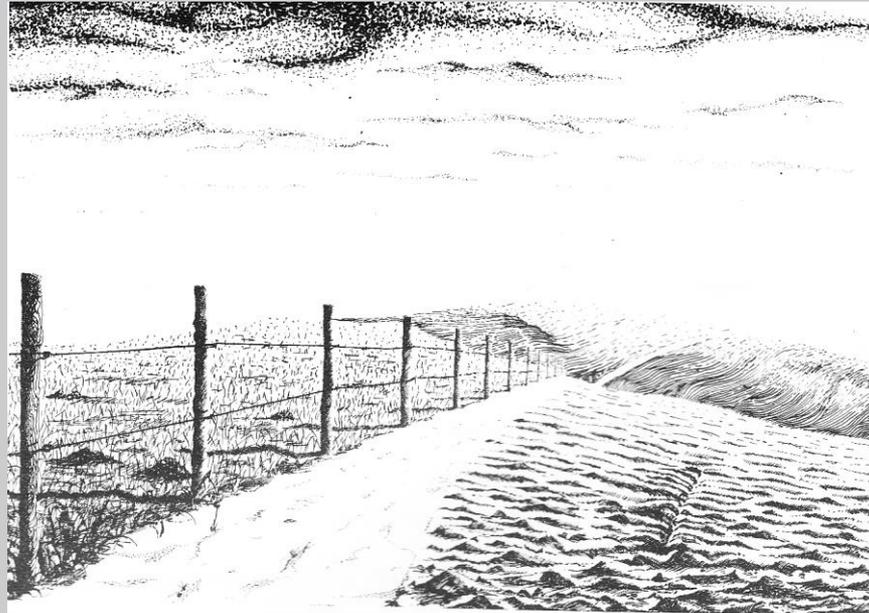
Christbaum-Ständer mit Musik
 Einmalige Investition, dauerhafte Heizung
 Waldsanatorium OYBIN
 Bei Dresden, unterhalb Gabels, 1000 m Meereshöhe, unterhalb Gabels, 1000 m Meereshöhe, unterhalb Gabels, 1000 m Meereshöhe.

Lilienmilch-Seife
 Einmalige Investition, dauerhafte Heizung
 Waldsanatorium OYBIN
 Bei Dresden, unterhalb Gabels, 1000 m Meereshöhe, unterhalb Gabels, 1000 m Meereshöhe, unterhalb Gabels, 1000 m Meereshöhe.

Die letzten Tage der Menschheit
 Einmalige Investition, dauerhafte Heizung
 Waldsanatorium OYBIN
 Bei Dresden, unterhalb Gabels, 1000 m Meereshöhe, unterhalb Gabels, 1000 m Meereshöhe, unterhalb Gabels, 1000 m Meereshöhe.

Schülertheater: Karl Kraus, Die letzten Tage der Menschheit (Plakat)

Ausstellungen an unserer Schule



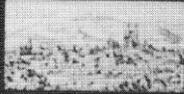


*Richard
Wagner
+ 13.2.1883*



*Venedig
Sterbehaus
am Canale Grande*

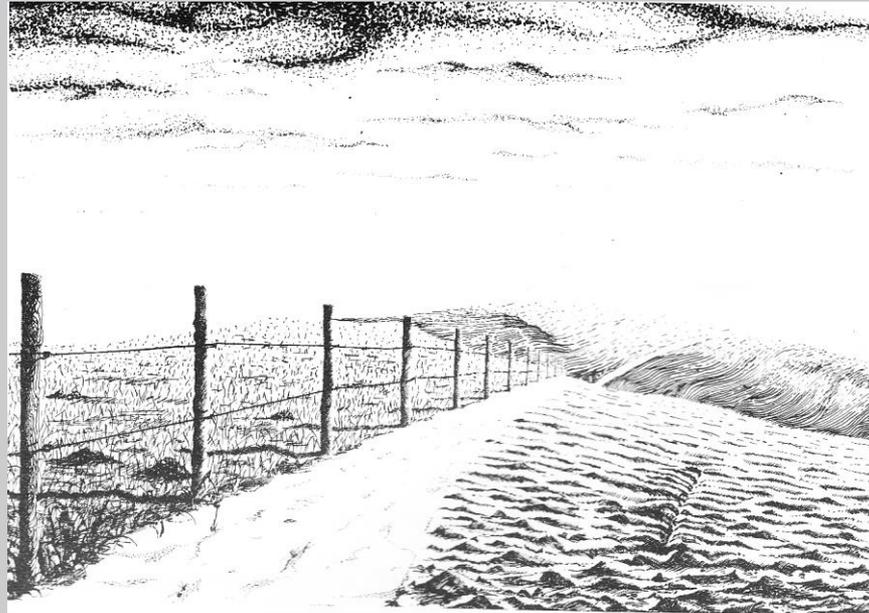
1483-1983

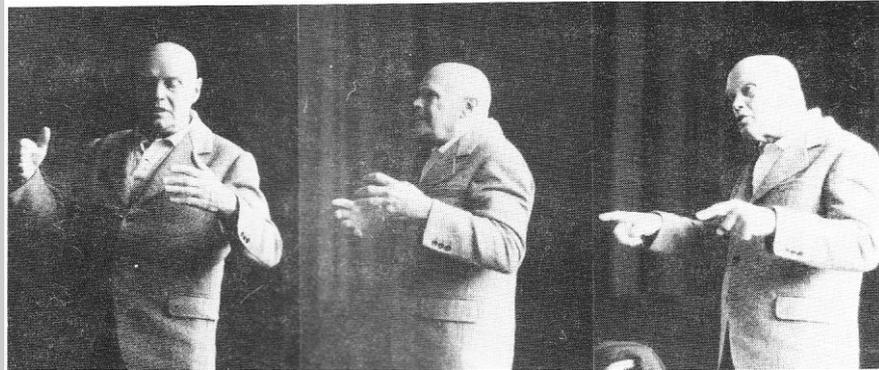


500.
Geburtstag

Der Mann

Gäste am GU

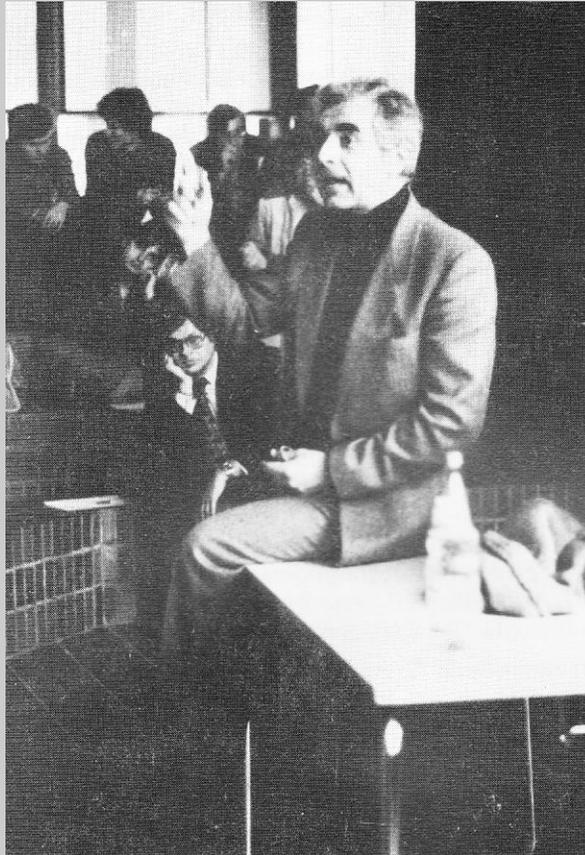




Gast am GU: Staatsintendant Kurt Meisel

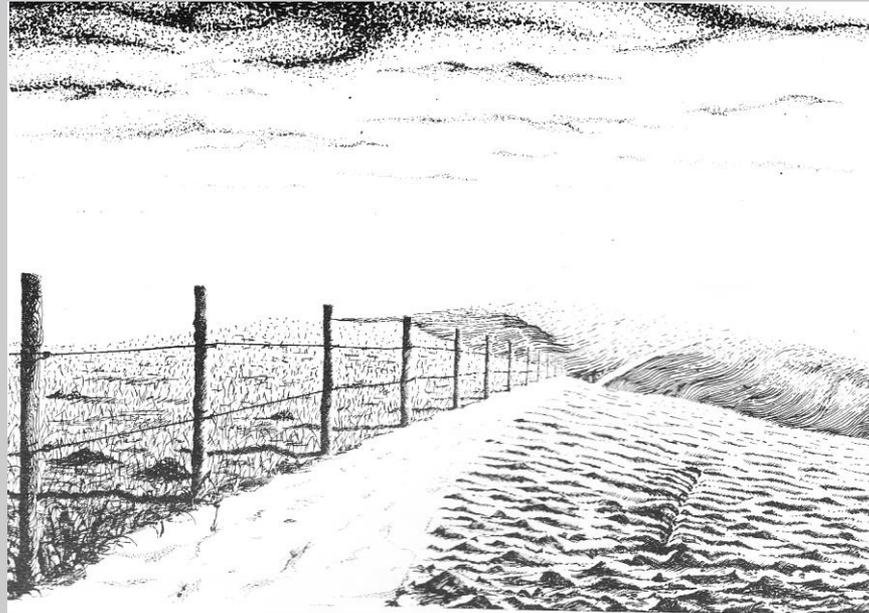


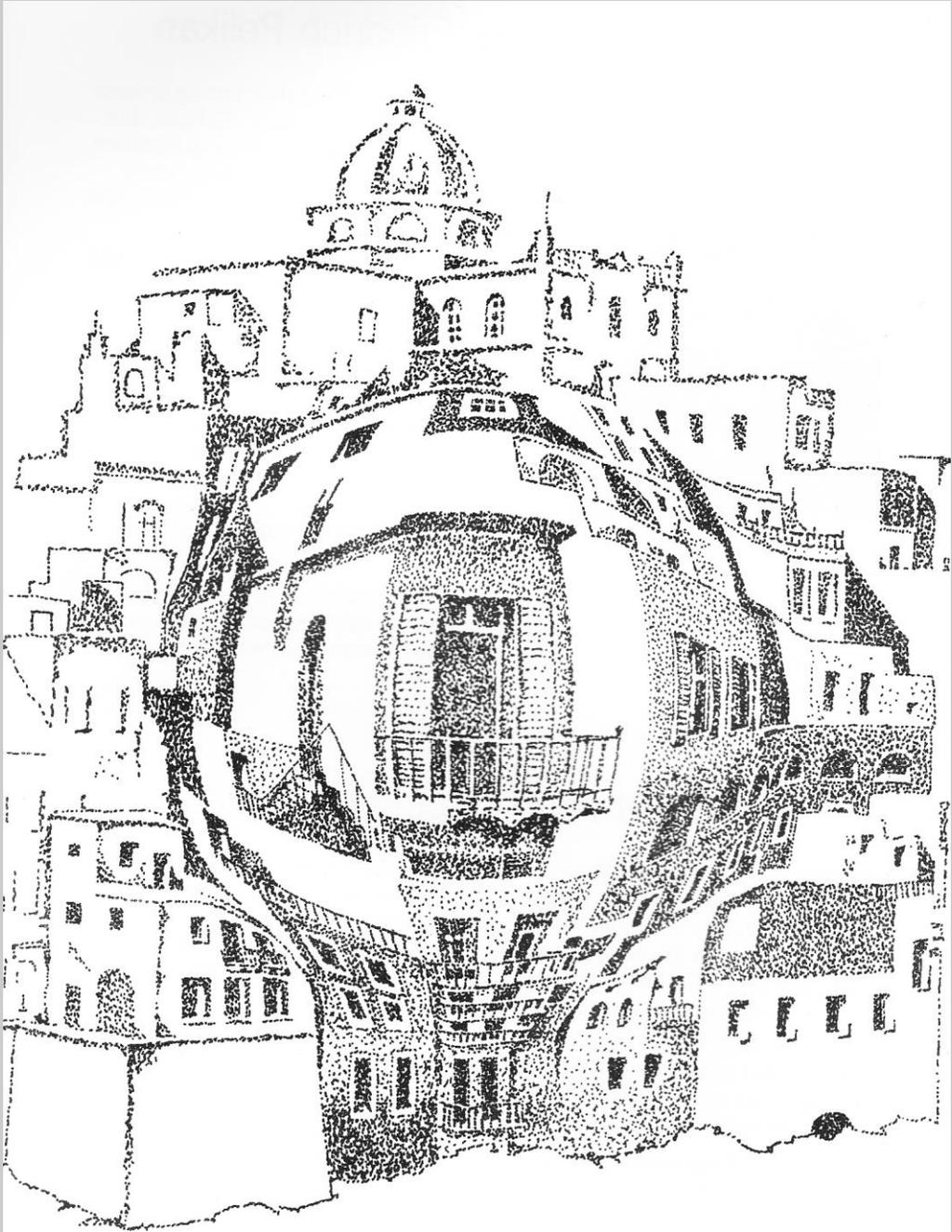
Nach einer gelungenen Veranstaltung: Friedrich Pelikan im Gespräch mit Josef Stingl, dem Präsidenten der Bundesanstalt für Arbeit



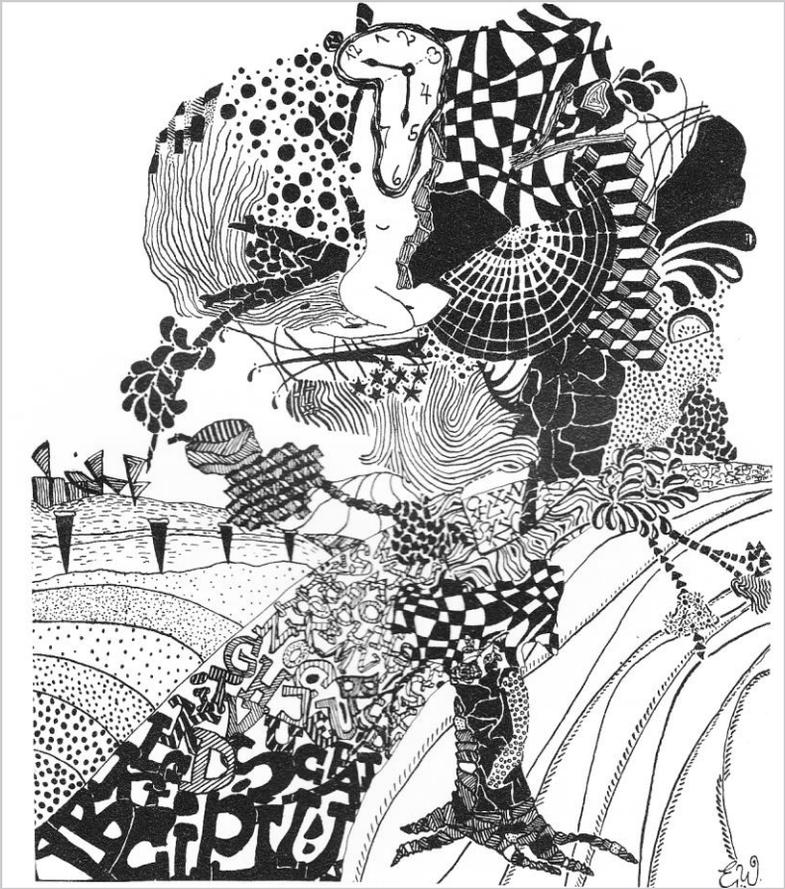
Gast am GU: Prof. Dr. Johannes Gründel, Ordinarius für
katholische Moraltheologie und christliche Ethik

Aus der Künstlerwerkstatt





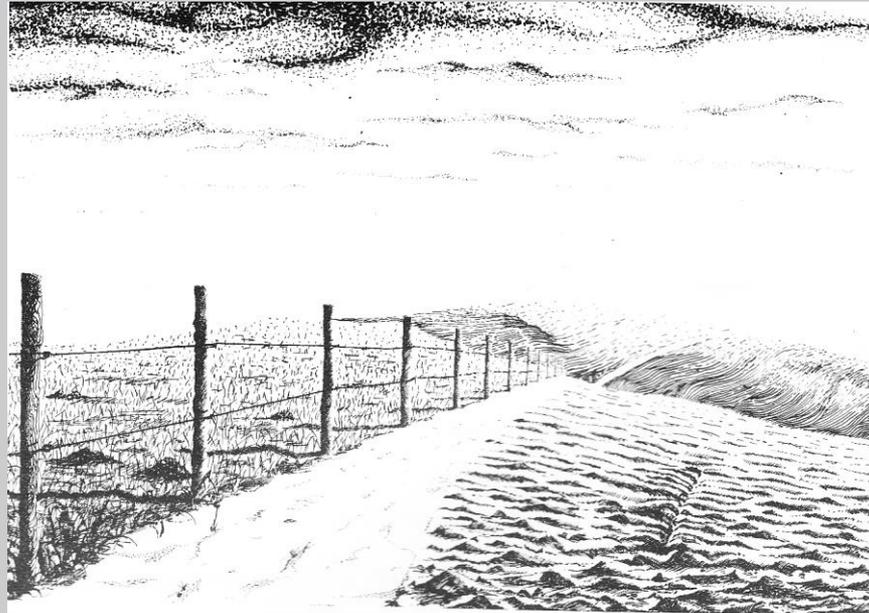








Aus der Redaktion der Schülerzeitung



Einzigste Schülerzeitung des Gymnasiums Unterhaching

! fortschrittlich
• weltoffen
• entschlossen

! bahnbrechend
• progressiv
• fair



AUS DEM INHALT:
LEHRERPORTRAIT
Frau Laubmeier
AUFGESCHNAPPT
Bilder aus dem
Unterricht
Großer
UNTERSTUFENTEIL
sowie 10 Seiten
CARTOONS

*Laubmeier
Fotografie*



Deutschland DM 1.60; Schweiz sFr 1.40; Italien Lit11100; Spanien Ptas 100;
England £ -.60; Frankreich FF 7.-; USA US\$ 2.-; Norwegen nkr 7.-;

Inhalt

Titel (Wiggers/Hupfauer,Photos) Layout (Wiggers)	
Impressum (Wiggers)	02
Autoren (Wiggers/Hupfauer,Photos)	04
Aufgeschnappt	
Aufgeschnappt (Wiggers)	
Autoren (Wiggers/Hoffmann/Hupfauer,Photos)	04
Aufgeschnappt (Wiggers/Hoffmann/Hupfauer,Photos)	07
Cartoon "Schneeballphysik" (Dissen)	11
Ansprache (Wiggers/Hoffmann)	13
Das Ereignis (Dissen)	15
Kernkraftwerk (Hoffmann/Wiggers)	17
Cartoons "... und "Schwarzer Tag im Leben des Bernie Schmitt" (Scheider)	19/20
Kleinanzeigen (Wiggers)	21
Cartoon "Vater und Sohn" (Wolf)	22
Kontakte (Hoffmann)	23
Lehrerportrait (Wiggers/Hoffmann/Hupfauer,Photos)	24
Schulparty (Hoffmann/Wiggers)	29
Cartoon "Aus Rom" (Wolf)	32
Notizen (Hillmer/Wiggers)	33
Großer Unterstufenteil (Hanuschik)	35
Service (Wiggers/Hoffmann)	42
Cartoon "Neues aus Anarchia" (Dissen)	44
News (Wiggers)	45
SMV (Hupfauer)	47
Sprüche (Wiggers)	49
Cartoon "Es war in Bio..." (Scheider)	51
Anbau (Pick)	53
Umfrage (Wiggers)	54
Soziales (Rosenberger)	55
Cartoon "Der Automat" (Dissen)	56
Leserbriefe	57
kurz bemerkt (Wiggers)	59
Cartoon "JOJO" (Dissen)	61
Cartoon "Neulich vor der Schule" (Dissen)	62
Jetzt aber schnell (Hoffmann)	63

Den Dissen hat wieder zugeklagen:

Cartoon:

„Schneeball-physik“



J.D. dies. Jähren

... und Pfrbr Charles meinte,
NEIN, ich heirate Helga
Feddersen nicht...



He, Du, willst
auch dein
BUCH
heraus-
nehmen?

Sie können sich ihr
BUCH in ihre Pfeife
stopfen!

Stimmung!

ich glaube, wir haben einen Kandidaten
für die nächsten 35 Wochen
TAFELDIENTST.



hab' ich was gesagt?

Geburtstag : 26. September

Fächer: Mathematik - Physik

Sternbild : Waage



Kasa Laibencier

Wohnort : Sauerlach

Motto : "Nicht alles tierisch ernst nehmen !"

Lehrer = portrait

Heute Frau Laubmeier

Eigentlich wollte Frau Laubmeier die Fächer Mathematik und Latein studieren. (Latein war der eigentliche Grund Lehrerin zu werden.) Nachdem diese Fächerkombination nicht zugelassen wurde, wählte sie Physik statt Latein. In der Schule hatte sie keine Schwierigkeiten im Fach Mathematik, und das Abstrahieren, eine Spezifität dieser Naturwissenschaft, begeisterte sie.

"Außerdem gab's noch von der Stiftung Volkswagenwerk 6000 Mark für den, der Lehrer word'n ist, die gibt's heut' nicht mehr."

Nachdem sie in ihrer Referendarzeit am Asam- sowie am Albert-Einstein-Gymnasium gelehrt hat, "des waren beide reine Knabengymnasien", ist sie seit Februar 1976 an unserer Schule.

Hier gefällt ihr, daß die Schule verkehrstechnisch günstig liegt, und daß es sich um ein gemischtes Gymnasium handelt. "Ich bin ja auf a reines Mädchengymnasium gegangen."

Weniger gefallen ihr die baulichen Eigenheiten, und die Klassenstärken, die wie die Kursstärke des LK Mathematik ihrer Meinung nach zu groß sind.

Diesen Leistungskurs Mathematik, der diese Jahr Abitur macht, unterrichtet sie gerne. Auf die Frage, ob sie noch einmal einen Leistungskurs übernehmen wolle, antwortete sie: "Aber natürlich." Ein lustiges Erlebnis hatte sie erst neulich darin, "da wollten die doch glatt Vektoren kürzen."

Ihr Motto lautet sowieso: "Man darf nicht alles tierisch ernst nehmen." Vor allem deshalb, weil Mathematik eher ein trockenes Fach ist.

Frau Laubmeier ist verheiratet und hat zwei Söhne im Alter von sieben und drei Jahren. Den Kleinen hatte sie letztes Jahr auf der Zehnjahresfeier mit dabei gehabt.

In ihrer Freizeit spielt sie meistens Tennis. "Das soll nicht auf meine Tennisgüte schließen. Der Kießling ist kämpferischer, der könnt' mich besiegen."

Im Winter dagegen fährt sie Ski.

Wenn sie mehr Freizeit hätte, würde sie sich dem methaphysischen Bereich widmen. (zum Beispiel Fragen aus den Naturwissenschaften in einer anderen Ebene beantwortet.) "Solche Sachen kommen ja in der Schulphysik zu kurz."

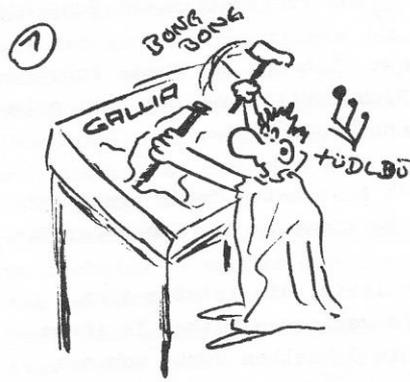
Wir danken Frau Laubmeier für dieses Gespräch und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Gaststätte Franziskaner
MACHINGA HALLE

UNTER NEUER LEITUNG!
Eine Gaststätte
echt bayerischer Prägung
m. Zirbelstube, Bauernstube,
Bierstüberl, Festsaal u. Kegelbahnen.
Bestens geeignet für Familienfeiern,
Hochzeiten, Betriebsfeiern, Richtfeste,
Vereinsabende usw.
Nebenräume für 20-600 Personen
10 Minuten bis zur S-Bahn.
Ausreichende Parkplätze
Preiswerte Mittagsmenus
Gutbürgerl. Küche

Inh. Franz Gritsch
Unterhaching - Rathausstraße 6
Tel. 089 611 1959

AVS ROM



Gedichte

Herr König regiert sein Reich und duldet keinen Streich-
außer der Streich kommt von Frau Heidenreich.

+++

Herr Jerke bügelt sein Hemd mit Stärke.
Frau Finke nimmt sehr viel Schminke
und Herr Resch ist ganz schön fesch.

+++

Wir bestellen Frau Miller einen Killer,
da verliert Frau Fruth ihren Mut,
deshalb wird Herr Maurer immer saurer.

+++

Herr Hilz ißt gerne Pilz, Frau Lachenmayer speist gern gekochte
Eier, und Herr Wörl paßt in kein Röhrl

+++

Wenn Herr Kryschak singt, Herr Pongratz mit dem Tode ringt.

+++

Oft liegt Herr Seebauer den Kindern auf der Lauer.
Frau Jena singt wie Nena,
und Frau Geble-Stein will immer g'scheiter sein.

+++

Frau Ziegelmayr erklärt: "Ich bin ein Bayer!"
Herr Bucher ist ein großer Flucher.

+++

Oft ist Herr Seibold das Exen schreiben hold.

+++

Frau Huber bläst die Tuba, Herr Mayer spielt die Leier,
und der Dirigent is weggerennt.

+++

Wenn wir ihn noch weiter ärgern, fängt Herr Wiedemann zu sieden an.

Lehrer - zeugnis

Für

Herrn/Frau^x _____

Fach: _____ Jahr / Kl _____

Gestaltung des Unterrichts	-	-	-	-	_____
Bewertung (EX und Schad)	-	-	-	-	_____
Korrigieren (zurückgeben, Zeitraum)	-	-	-	-	_____
Umgang mit den Schülern	-	-	-	-	_____
Lernvert (mit Beispielen)	-	-	-	-	_____
Erklären (Darstellung)	-	-	-	-	_____
Humor (Spaß im Unterricht)	-	-	-	-	_____
Ernst (Ernst im Unterricht)	-	-	-	-	_____

x Unzutreffendes streichen

• Bitte wertet dieses Zeugnis ernsthaft aus! •

Kleingedrucktes № 01523

„Es war in Bio...“

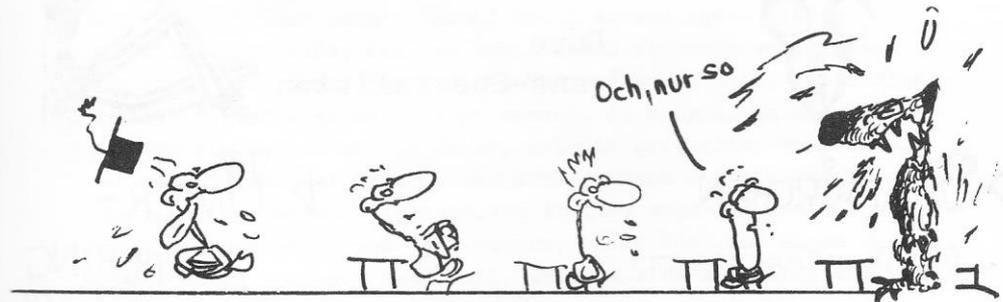
Wölfe leben gewöhnlich
in Rudeln ...



Gibt es eigentlich
WOLFSMENSCHEN?



Unsin, wieso
fragst DU?



Och, nur so

Schulleitung und Lehrerschaft
wünschen
allen Schülern und ihren Eltern
erholsame, frohe und gesunde Ferien!

Das neue Schuljahr 1983/84
beginnt am Dienstag, 13. September 1983,
für alle Jahrgangsstufen um 8.10 Uhr.

